

Regenbogenkompetenz in der Kindertagespflege

Fachtagung „Zusammen für eine bunte Welt -
Kindertagespflege demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten“

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

08.12.2023

Leonie Achterhold / René Mertens

LSVD-Projekt „Selbst.verständlich Vielfalt“

koordinierungsstelle@lsvd.de

www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/lsvd

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**Selbst.verständlich
Vielfalt**



Inhalte:

- ✓ Einblick LSVD/Kompetenznetzwerk
- ✓ Was ist Regenbogenkompetenz?
- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- ✓ Handlungsmöglichkeiten
- ✓ Umgang mit abwertenden Äußerungen
- ✓ Ressourcen



Was ist der LSVD?

- Lesben- und Schwulenverband (LSVD) in Deutschland – Gründung: 1990 in Leipzig
- Bürgerrechtsverband
- größte Interessenvertretung von LSBTIQ* in Deutschland
- 14 eigenständige Landesverbände / Landesgeschäftsstellen in Berlin, Chemnitz, Saarbrücken und Wismar / ca. 4.500 Mitglieder / 100 Organisationen
- **Ziel:** LSBTIQ* als selbstverständlichem Teil gesellschaftlicher Normalität Akzeptanz und Anerkennung verschaffen

Kompetenznetzwerk zum Abbau von Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit

Das Kompetenznetzwerk fördert die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung und Vielfalt. Es setzt sich für den Abbau von homosexuellen-, trans*- und inter-feindlichen Einstellungen ein.



mit



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Was meint Regenbogenkompetenz?



Grafik: Queer-Papier „Regenbogenkompetenz“ 2022 © LSVD / bikablo.com-Tobias Wieland

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

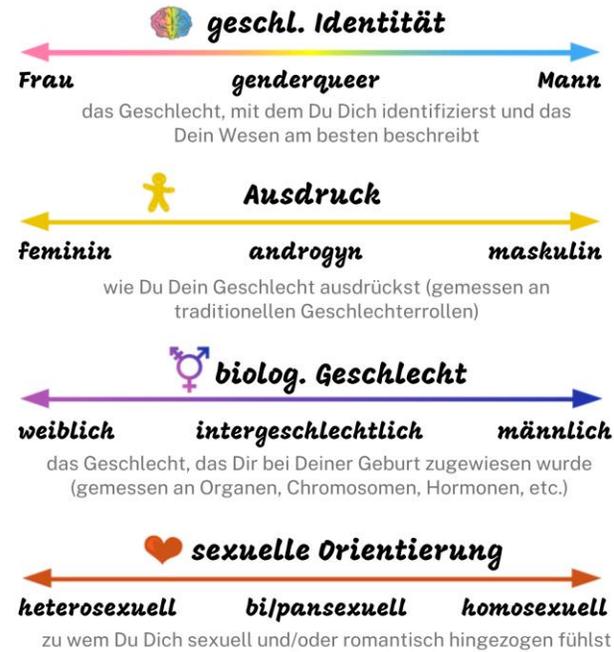
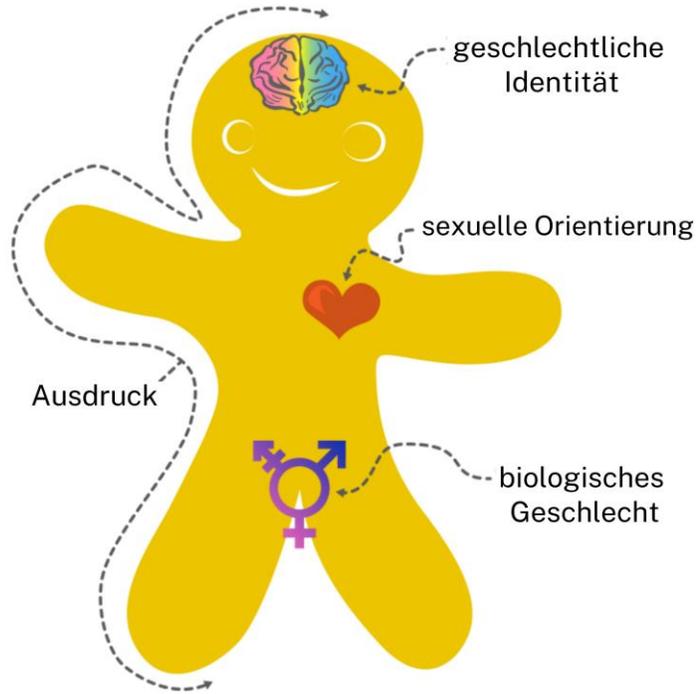
Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Was meint Regenbogenkompetenz?

GENDERBREAD PERSON



Quelle: www.genderbread.org, bearbeitet von Selbst.verständlich Vielfalt

Was meint Regenbogenkompetenz?

- **Sachkompetenz:** Wissen über Lebenslagen von LSBTIQ*
- **Selbstkompetenz:** Reflexion eigener Gefühle, Vorurteile und Werte in Bezug auf sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- **Methodenkompetenz:** Handlungs- und Verfahrenswissen für die Begleitung von LSBTIQ* / Pädagogik der Vielfalt
- **Sozialkompetenz:** Kommunikationskompetenz im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Nach: Prof. Dr. Ulrike Schmauch i.R.
Frankfurt University of Applied Sciences



Grafik: Regenbogenparlament 2020 © LSVD / bikablo.com-Tobias Wieland

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Rechtliche Rahmenbedingungen

- ✓ Fachkräfte haben gemäß der UN-Kinderrechtskonvention (Art .2 / 19) und dem SGB VIII § 1 den Auftrag, Kinder in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, sie vor Gefahren zu schützen und Benachteiligungen abzubauen.
- ✓ Kinderrechtskonvention gilt auch für junge LSBTIQ* sowie Kindern in Regenbogenfamilien.
- ✓ Die Jugendarbeit ist aufgefordert, das Thema sexuelle Orientierung / geschlechtliche Identität von jungen Menschen als einen wichtigen Aspekt in ihren Angeboten und Maßnahmen aufzugreifen (vgl. BAG Landesjugendämter 2003 / SGB VIII § 9,3)
- ✓ Unser Recht kennt über das Personenstandsrecht bereits vier Geschlechtsoptionen.

Rechtliche Rahmenbedingungen

- ✓ Kinder- und Jugendstärkungsgesetz / Reform des SGB VIII
 - **SGB VIII § 1** Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung, Schutz vor Gefahren zu schützen und Abbau von Benachteiligungen (**Selbstbestimmung / Gleichberechtigung**)
 - **SGB VIII § 9** Grundrichtung der Erziehung (**explizite Benennung von transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen**)

Rechtliche Rahmenbedingungen

Kitagesetze der Bundesländer: Positiv-Beispiel Berlin

Kindertagesförderungsgesetz - KitaFöG, Paragraph 1(3), Satz 2

„Die Förderung in Tageseinrichtungen soll insbesondere darauf gerichtet sein, das Kind auf das Leben in einer demokratischen Gesellschaft vorzubereiten, die für ihr Bestehen die aktive, verantwortungsbewusste Teilhabe ihrer Mitglieder im Geiste der Toleranz, der Verständigung und des Friedens benötigt und in der alle Menschen ungeachtet ihres Geschlechts, **ihrer sexuellen Identität**, ihrer Behinderung, ihrer ethnischen, nationalen, religiösen und sozialen Zugehörigkeit sowie ihrer individuellen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen gleichberechtigt sind [...]“

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Rechtliche Rahmenbedingungen

Bildungsprogramme der Bundesländer: Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege

S.86: "Die Kita oder Kindertagespflege [...] spiegelt auch die sozialen Verhältnisse, in denen Familien leben und die mit Privilegien und Benachteiligungen verbunden sind. Familien haben nicht nur unterschiedliche Potentiale für ihre Lebensgestaltung, sie sind auch unterschiedlich betroffen von Abwertungen und Ausgrenzung auf Grund des Geschlechts, des Alters, der sexuellen Orientierung, einer Behinderung, der Hautfarbe, der Religion [...] Kinder sind aufmerksam für bewertende Botschaften über soziale Gruppen und ziehen daraus Schlüsse für ihr Selbstbild und ihr Bild von anderen. Damit solche Bewertungen Kinder nicht entmutigen [...] bedarf es einer pädagogischen Praxis, die sich am Leitbild der Inklusion und den Prinzipien der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung orientieren"

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege



Grafik: Grafik LSBTIQ Kinder sichtbarer © LSVD / bikablo.com-Tobias Wieland

- Kinder erleben heute tagtäglich Vielfalt und bringen diese auch mit.
- Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt ist ein Thema für jede Kita. Im Kita-Alltag gib es Kinder, die sich nicht als „typische“ Jungs oder „typische“ Mädchen verhalten oder trans* sind.
- Heterosexualität oder Cisgeschlechtlichkeit als scheinbare Norm beschränkt Kinder und begünstigt LSBTIQ*-feindliche Einstellungen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Lesben- und Schwulenverband

Hürden für Regenbogenfamilien



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Lesben- und Schwulenverband

„Wie geht's euch?“ Studie zu psychosozialer Gesundheit und Wohlbefinden von LSBTIQ in Deutschland (2021)

Alter beim ersten Spüren der geschlechtlichen Identität



Quelle: Stefan Timmermanns / Niels Graf / Simon Merz / Heino Stöver »Wie geht's euch?« Psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden von LSBTIQ*. 2021. S. 53

„Wie geht's euch?“ Studie zu psychosozialer Gesundheit und Wohlbefinden von LSBTIQ in Deutschland (2021)

Alter beim ersten Erzählen der geschlechtlichen Identität



Quelle: Stefan Timmermanns / Niels Graf / Simon Merz / Heino Stöver »Wie geht's euch?« Psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden von LSBTIQ*. 2021. S. 53

Regenbogenkompetenz wirkt

Ein unaufgeregter und diskriminierungsfreier Umgang mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt trägt entscheidend dazu bei, das Risiko von psychischen und körperlichen Erkrankungen zu verringern und das Suizidrisiko bei queeren Menschen zu senken.

Jede*r kann etwas dazu beitragen.



Grafik: Regenbogenparlament 2020 © LSVD / bikablo.com-Tobias Wieland

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Lesben- und Schwulenverband

Erste Schritte auf dem Weg zur Regenbogenkompetenz



© LSVD / bikablo.com-Tobias Wieland

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Wie können vielfältige Lebensweisen und Identitäten in der Kita & Tagespflege thematisiert werden?

- Ermutigen Sie alle Kinder gleichermaßen, über ihre Familien zu sprechen
- Bestärken Sie alle Familien, sich mit ihren jeweils eigenen Familienkulturen und Lebensrealitäten in die Kita einzubringen, z. B. durch Familienbilder an den Wänden.
- Vielfältige Familienformen und Lebensweisen in Büchern, Postern und Spielen thematisieren.
- Verwenden Sie inklusive Sprache: Gehen Sie nicht davon aus, dass alle Eltern heterosexuell sind oder dass sich alle Kinder heterosexuell entwickeln werden bzw. cis geschlechtlich sind.
- Optionen „divers“ und „offen gelassen“ im Anmeldeformular / Elternteil 1 & 2 statt Mutter und Vater

Quelle: Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Thema frühkindlicher Pädagogik. - <https://digital.zlb.de/viewer/api/v1/records/34050468/files/images/QF-Kita-Handreichung-2018.pdf/full.pdf>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Erste Schritte auf dem Weg zur Regenbogenkompetenz

- Reflektieren Sie ihre eigene Rolle und das eigene (pädagogische) Handeln.
- Nehmen Sie in den Blick, wie LSBTIQ*-feindliche Einstellungen mit anderen Diskriminierungsformen verschränkt sind.
- Respekt vor Selbstdefinitionen / Selbsterprobung ermöglichen
- Thematisieren Sie vielfältige Lebensweisen und Identitäten
- Intervention bei Diskriminierungen: Schreiten Sie bei abwertenden Äußerungen gegen LSBTIQ* ein und thematisieren Sie diskriminierende Aussagen.
- Gehen Sie in den regelmäßigen Austausch mit LSBTIQ*-Beratungsstellen.
- Fördern Sie die Sichtbarkeit und Unterstützung im Umfeld der Einrichtung.
- Überprüfen Sie Leitbild und Konzeption, passen Sie diese an.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Lesben- und Schwulenverband

Umgang mit abwertenden Äußerungen von Eltern / Sorgeberechtigten / Kolleg*innen



Grafik: Regenbogenparlament digital: Vielfalt in der Kita. Wie wehre ich mich gegen Anfeindungen? © LSVD / bikablo.com-Tobias Wieland

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt



Antworten auf die wichtigsten Fragen



WAS IST HOMOSEXUALITÄT? ANTWORTEN ZU LESBEN UND SCHWULEN

Es gibt viele Vorurteile und Unwissen über Homosexualität. Wir beantworten die häufigsten Fragen zu Lesben und Schwulen.

Wir beantworten die häufigsten Fragen zu Lesben und Schwulen. Wie viele Menschen sind lesbisch oder schwul? Was ist die Ursache von Homosexualität? Kann Homosexualität „geheilt“ werden? Sucht man sich das aus? Ist Homosexualität eine Sünde oder unnatürlich? Haben Lesben noch nicht den richtigen Mann gefunden? Sind Schwule keine „richtigen“ Männer? Wer ist in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung der Mann und wer die Frau?



TRANS* GANZ EINFACH

IM JOB, IN DER FAMILIE, AUF KLASSENFAHRTEN – PRAKISNAHE INFOS FÜR ANGEHÖRIGE, FREUND_INNEN UND FACHKRÄFTE



Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Selbst.verständlich Vielfalt



Wo finden wir Materialien ?

**Materialempfehlung
zum Thema Vielfalt:**
Familie, Geschlecht &
sexuelle Identität



Bilderbücher
Spiele
Fachliteratur



Quelle: LSVD BB: Materialempfehlung zum Thema Vielfalt: Familie, Geschlecht & sexuelle Identität Bilderbücher Spiele Fachliteratur. - www.lsvd.de/de/ct/3293

MEDIENKOFFER

**QUEER
FORMAT**

**„FAMILIEN UND VIELFÄLTIGE
LEBENSWEISEN“ FÜR
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**

Ausgewählte pädagogische Materialien für die frühkindliche Bildung zu den Themen Vielfalt, Identität, Freundschaft, Anderssein, Herkunft, Behinderung, Geschlechterrollen, Gleichgeschlechtliche Liebe, Lebenswelten und Familienformen.

Der Medienkoffer für Kindertageseinrichtungen entstand 2012 im Rahmen der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ des Berliner Senats im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft **berlin** SENAT FÜR SELBSTBESTIMMUNG UND AKZEPTANZ SEXUELLER VIelfALT **berlin**

Quelle: Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben – Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Thema frühkindlicher Pädagogik. - <https://digital.zlb.de/viewer/api/v1/records/34050468/files/images/QF-Kita-Handreichung-2018.pdf/full.pdf>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**Selbst.verständlich
Vielfalt**



Lesben- und Schwulenverband



LSVD-Projekt im Kompetenznetzwerk

Webseite: selbstverstaendlich-vielfalt.de/lsvd/

Mailadresse: koordinierungsstelle@lsvd.de

Clara Clasen, Leonie Achterhold, Jürgen Rausch & René Mertens

Grafik: Regenbogenparlament 2020 © LSVD / bikablo.com-Tobias Wieland

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst.verständlich
Vielfalt

